

Klima- und Energiemodellregion Pulkatal informiert:

Nutzen Sie die aktuellen Förderaktionen: Photovoltaikförderung, Handwerkerbonus, Förderungen für Jungehepaare und Jungfamilien, Förderungen für Elektromobilität, Förderungen für Heizkesseltausch und Dämmung der obersten Geschossdecke, Landesförderung Bauen, Sanieren, Heizen.

- Im Jahr 2018 gibt es weiterhin eine lukrative Förderung für **Photovoltaikanlagen** zur Nutzung des Sonnenstromes und zur Einspeisung ins Netz.
- Niederösterreich fördert mit dem **Handwerkerbonus Sanierungsarbeiten** für BesitzerInnen von Eigenheimen oder Unternehmen mit dem Sitz in Niederösterreich.
- Die **Förderung für Jungehepaare und Jungfamilien** wurde ausgeweitet, um günstigen Wohnraum verfügbar zu machen.
- Zur **Förderung der Elektromobilität** in Niederösterreich wurde ein neues Förderprogramm entwickelt. Zusätzlich bietet der Autohandel Testtage zur Elektromobilität an.
- Um einen großen Teil des Energieverbrauches zu reduzieren kann eine Förderung für **Heizkesseltausch und Dämmung der obersten Geschossdecke** in Anspruch genommen werden. Nutzen Sie eine Energieberatung vor Ort!

Das Land NÖ fördert Neubauten, Sanierungen, den Heizkesseltausch, den Umstieg auf saubere erneuerbare Energien und umweltfreundliche Mobilität. Kostenlose Beratungen erhalten Sie unter Energie-Beratung NÖ unter der Telefonnummer: 02742 221 44 oder www.energieberatung-noe.at/foerderungen

Energie-Betriebsberatungen

Im Jahr 2018 können weiterhin alle Betriebe, auch landwirtschaftliche, die im Pulkatal angesiedelt und Mitglied bei der Wirtschaftskammer sind, Betriebsberatungen in Anspruch nehmen. Die Beratungstermine werden über das Büro der Initiative Pulkatal organisiert und beziehen sich auf Themen wie Energiegewinnung (Photovoltaik, Solar, etc.), Energieeinsparung und Heizungs-umstellung. Der Berater erstellt ein Konzept mit allen Möglichkeiten zur Realisierung. Die anfallenden Kosten dieser Beratung werden zu 100% aus Mitteln des Europäischen Fonds für die regionale Entwicklung (EFRE) sowie der Wirtschaftskammer und des Landes NÖ gefördert.



E-Tankstellen

Die Pulkautaler Gemeinden informieren sich gemeinsam mit der Initiative Pulkatal über öffentlich zugängliche Ladeinfrastrukturen.

Um Synergien zu nutzen, ist die Etablierung einer gemeindeübergreifenden Ladeinfrastruktur (betrifft Hard- und Software) sinnvoll.

E-Autos sind aufgrund der Batteriekosten in der Anschaffung zwar teurer als Autos mit Verbrennungsmotoren, jedoch amortisiert sich der Kauf innerhalb weniger Jahre. Mit dem Elektromotor steht eine Technologie zur Verfügung, die das Potential hat, die Erdölabhängigkeit deutlich zu reduzieren und somit



Klima- und Energie-
Modellregionen
heute aktiv, morgen autark

einen wichtigen Beitrag zur Klimafreundlichkeit des Verkehrs zu leisten.

E-Car Sharing

Wir suchen Interessenten im Pulkatal, die sich am E-Car Sharing-Projekt beteiligen möchten.

Ein privat genutztes Auto wird im Durchschnitt nur 1 Stunde pro Tag genutzt, es ist also mehr Steh- als Fahrzeug. Somit gibt es ein großes Potential von typischerweise 23 „ungenutzten“ Stunden eines herkömmlichen Autos. Es ist naheliegend, über eine gemeinsame Autonutzung von mehreren Personen nachzudenken und das Konzept mittels Elektroauto umzusetzen.

Der Ersatz eines Zweitwagens, welchen man vielleicht bisher ohnehin nur alle paar Tage benötigt, ist ganz einfach möglich. Die spezifischen Kosten jeder/s Einzelnen sind sehr gering, die großen Kosten der Autoanschaffung fallen weg. Des Weiteren muss sich nicht jede/r um Versicherung, Wartung, Reparatur, neue Reifen usw. kümmern.

Die wichtigsten Fragen zu dem Thema E-Mobilität werden in der Broschüre „Faktencheck E-Mobilität“, erhältlich im Büro der Initiative Pulkatal, genauestens beantwortet.

Kostenlose Beratung nach Terminvereinbarung erhalten Sie bei der Initiative Pulkatal, KEM-Beratung Telefonnummer 02944/26066, Montag bis Freitag von 9 bis 11 Uhr, Laaer Straße 12, 2054 Haugsdorf initiative@pulkatal.at